

Aufbau einer ambulant betreuten Wohn-Pflege-Gemeinschaft Alltag zwischen Lebensrisiko und Sicherheit

Innovative Wohn-Pflege-Formen im Alter und bei Pflegebedarf gewinnen gesellschaftspolitisch immer mehr an Bedeutung. Doch mit der Immobilie selbst ist die Wohn-Pflege-Gemeinschaft noch längst nicht gelungen. Daher beschäftigt sich der Fachtag mit folgenden Fragestellungen:

- Wie muss sich das Zusammenspiel der Akteure gestalten?
- Wie ist der rechtliche Rahmen?
- Wie kommt man zu einer „geeigneten“ Immobilie?
- Welche Stolpersteine gilt es in der Planung zu vermeiden?
- Welche Erwartungen und Forderungen bezüglich der Sicherheit haben die unterschiedlichen Beteiligten?
- Wieviel Lebensrisiko kann eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft tragen?
- Stößt man im Alltag an Grenzen der Selbstbestimmung?

Der Fachtag soll dazu beitragen, dass die Teilnehmer neue Informationen, Ansätze und Perspektiven in ihrer täglichen Arbeit berücksichtigen können.

Teilnehmerkreis

Vertreter der Dienstleister im Pflegesektor, der Wohnungswirtschaft, der Projektentwicklung, der Verwaltung und interessierte Bürger

Teilnahmebeitrag

40,00€

Anmeldeschluss

28.04.2014

Organisatoren

- Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter
- Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein

Anfahrt zum Tagungsort

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek

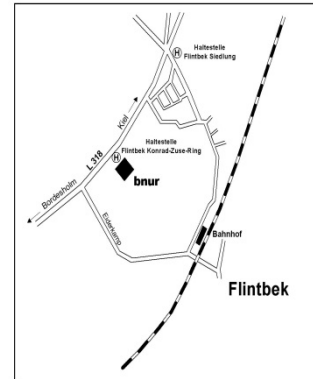
Per Bahn und Bus

Aus Richtung Kiel
(ZOB/Hauptbahnhof): Buslinien 501, 502 und 4610
Richtung Flintbek (20 Minuten).

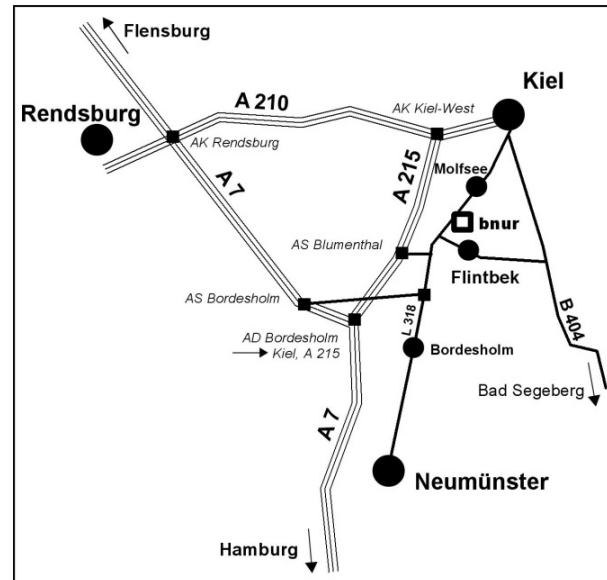
Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen finden Sie auf unserer Internetseite.



Per Auto



Aufbau einer ambulant betreuten Wohn-Pflege-Gemeinschaft Alltag zwischen Lebensrisiko und Sicherheit



Foto: Sabine Prieß, Fotowettbewerb der Alzheimer Gesellschaft S-H

Dienstag, 6. Mai 2014
ganztägiger Fachtag
 Bildungszentrum für Natur, Umwelt
 und ländliche Räume,
 Flintbek

unterstützt durch



bildungszentrum
 für natur, umwelt und ländliche räume
 des landes schleswig-holstein

Veranstaltungsinhalte vormittags

- 09.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr **Begrüßung** durch das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Anne Benett-Sturies
- 10.05 Uhr **Einführung ins Thema**
Irene Fuhrmann, KIWA
- 10.15 Uhr **Wie kann eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft gelingen?**
Gesprächsrunde mit Liesel Mörsch, Angehörige; Hanns Lothar Kaempfe, Kirchengemeinde Nortorf; Jutta Duske, Das Betreuungs Team Neumünster; Ralf Rohwer, Vermieter Nortorf
- 11.00 Uhr **Das Selbstbestimmungsstärkungsgesetz**
Tanja Muschke, Sozialministerium Kiel
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Wohnraumförderung durch das Land Schleswig-Holstein**
Heidrun Buhse, Innenministerium Kiel
- 11.50 Uhr **Fördermöglichkeiten zur Stärkung ländlicher Räume (Programm ELER)**
Christina Pfeiffer, Landwirtschaftsministerium Kiel
- 12.10 Uhr **Wohnraumanpassung - schon kleine Veränderungen können den Alltag erleichtern**
Marion Karstens, Alzheimergesellschaft Kiel
- 12.30 Uhr **Projektbegleitung: worauf es ankommt...**
Anja Heinrich, KIWA
- 12.45 Mittagspause

Veranstaltungsinhalte nachmittags

- 13.30 Uhr **Einführung ins Thema**
Antje Holst, Kompetenzzentrum Demenz SH
- 13.40 Uhr **Ethische Reflexion zum Lebensalltag von Menschen mit Demenz in ambulant betreuten Wohngemeinschaften**
Pastorin Prof. Dr. Ruth Albrecht, Universität Hamburg / Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen
- 14.10 Uhr **Vielfalt von Sicherheitsbedürfnissen bei freiheits-einschränkenden Maßnahmen - ein Perspektivwechsel**
Nicole Osterholz, Altenpflegerin, Coach und systemische Organisationsberaterin
- 14.40 Uhr **Impulse aus der Praxis: Offenes Haus - was dann?**
Maren Matthiesen, Sozialstation im Amtsbereich Hürup
- 15.10 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Herausforderndes Verhalten im Alltag**
Dagmar Wüstenberg, Pflege Diakonie
- 16.00 Uhr **Der Hospizgedanke in Wohngemeinschaften**
Angelika Thaysen, Sterbe- und Trauerbegleiterin
- 16.30 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**
Antje Holst, Kompetenzzentrum Demenz SH

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

40,00 €
inkl. Imbiss und Getränke

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das [Anmeldeformular](#) mit der Seminarnummer 2014-124. Sie finden es unter: www.bnur.schleswig-holstein.de – Service – Anmeldung online.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume unter: T 04347 704-787 | F -790.

Fragen zum Programm beantwortet Ihnen KIWA unter: T 0431 988-5463 | F -3634 und post@kiwa-sh.de.

Anmeldeschluss

28.04.2014

Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und Rechnung.

KIWA ist ein Projekt des Forums Pflegegesellschaft, das durch den geschäftsführenden Verband AWO SH umgesetzt und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert wird.

FORUM
PFLEGE GESELLSCHAFT



Das Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein ist ein Projekt der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V., das durch den Spitzenverband der Pflegekassen und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert wird.

